



SÜDSTADTBRIEF

Was ist los in der Südstadt?

Das Familienzentrum An den Hecken lädt ein

... zu zwei Ferienangeboten für Kinder mit Begleitperson(en):

- Flughafen Hannover

14.08.23, 8.00 - 15.00 Uhr, 8,00 Euro pro Person inkl. Fahrkarte

- Minigolf für Familien

in Burgdorf, 15.08.23, 10.00 - 13.00 Uhr, 4,00 Euro pro Person

„Wieso, weshalb, warum ...?“ Medienwelten von (Kita-)Kindern

Adele Mecklenborg, Dozentin vom Medienzentrum der Region Hannover, 17.08. um 19.00 Uhr, kostenfrei

Escape Room „Findet das Ding von Dani“

24.08., 14.00 - 17.00 Uhr, 15,00 Euro Teilnehmergebühr
24.08., 18.00 - 21.00 Uhr, 15,00 Euro Teilnehmergebühr

Geschwister-Seminar

14.09., 19 - 21.15 Uhr, 17,50 Euro Teilnehmergebühr für Familien, Eltern und Bezugspersonen und ihre konkreten Fragen und Alltagssituationen

Familylab - Offene Austauschrunde für Eltern

28.09., 19 - 21.15 Uhr, 17,50 Euro Teilnehmergebühr

Weitere Infos und Anmeldung über (05136)973 37 22 oder familienzentrum.burgdorf.an-denhecken@evlka.de

Spendenaktion BBS Burgdorf

... am 28.9. ab 9.30 Uhr, Schulhof der BBS, Berliner Ring 28. Der Erlös geht zu 100 % in die Aufzucht des Harzes. www.BBS-Burgdorf.de www.heiermann4future.de

Seite 2

50 Jahre: Jubiläumsfestwoche in Paulus vom 3. bis zum 8. Oktober.

Seite 3

6 Jahre: Als Kirchenvorstand für die nächste Amtszeit Gemeindeleben gestalten.

Seite 4

20 Jahre: Der Nachbarschaftstreff hat Geburtstag, Sommerfest am 29. August.

Paulus lädt zum Pflanzenfest

Aktionsstände, Kulinarisches und Livemusik am 17. September rund um die Kirche



Mit Eifer bei der Sache: Das Vorbereitungsteam des Paulus-Pflanzenfests freut sich auf viele Gäste. Foto: Paulus-Stiftung

Am Sonntag, 17. September, ist es endlich wieder so weit: Paulus-Gemeinde, -Stiftung und -Krippe laden zum Pflanzenfest rund um die Paulus-Kirche ein unter dem Motto „Burgdorf blüht auf“. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, und von 11 bis 16 Uhr ist dann Genuss für alle Sinne angesagt.

Alt und Jung können gemeinsam das bunte Treiben erleben - für jede und jeden ist etwas dabei. „Wir freuen uns, auch in diesem Jahr das größte Fest in Burgdorfs Südstadt organisieren zu können“, betont Pastor Matthias Freytag.

„Nicht nur für Hobbygärtner oder Pflanzenfreunde ist unser Fest fast schon ein Muss“, sagt Stefan Zorn, Vorsitzender der Paulus-Stiftung. „Auch für Familien und Senioren bieten wir wieder ein reichhaltiges Programm. Die Musiker der Marching

Band gehen quer Beet an den Aktionsstände entlang - zum Kuchenbuffet, in den Krippengarten mit buntem Kinderprogramm, vorbei an Bratwurst-, Suppen- und Getränkeständen und einer Kunstausstellung in der Kirche.

Die gut zwei Dutzend ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer legen sich voll ins Zeug, damit es wieder zu einem tollen Fest mit einem Mix an Angeboten für alle Gäste wird - jeder und jede kann kommen und es damit bunt und lebendig machen! Das besondere Flair des Fests entsteht aber dadurch, dass Hobbygärtnerinnen und -künstler eigene Stände mit Pflanzen, Haus- und Handgemachtem aufbauen. Schmückendes und Selbstgefertigtes wird angeboten wie etwa der Likör Südstädter Himmelstropfen, Gelees oder Marmeladen.

Natürlich gibt es in diesem Jahr auch wieder einen Paulus-Pflanzenstand. Wenn Sie also nicht selbst aktiv werden wollen, können Sie Ihre Pflanzen, Gartenerzeugnisse oder -werkzeug spenden. Annahme ist am Vortag, Samstag, 16. September, von 10 bis 12 Uhr an der Paulus-Kirche.

Stefan Zorn

Mit eigenem Stand beteiligen oder Pflanzen spenden

Wer mit einem eigenen Stand teilnehmen möchte, kann sich bis zum 6. September unter der Rufnummer (05136) 6677 oder per Mail an kg.paulus.burgdorf@evlka.de anmelden. Standgebühr ist ein selbstgebackener Kuchen für das Kuchenbuffet. Kommerzielle Anbieter sind nicht gestattet.

Bei uns aktiv



Foto: privat

Fiona Übermuth

Fiona ist 14 Jahre alt und Schülerin der Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule. In ihrer Freizeit treibt sie mit viel Freude Sport verschiedenster Art, aktuell steht das Tennisspielen vorne.

Im Rahmen ihres Sozialpraktikums lernte Fiona die Paulus-Gemeinde Anfang dieses Jahres näher kennen. Sie fühlte sich schnell gut an- und aufgenommen. Die vielfältigen Aufgaben in der Ge-

meinde und interessante, spannende Begegnungen mit vielen Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen empfand Fiona als wichtige und bereichernde Erfahrungen. Bei der Mitarbeit im Vorbereitungsteam der „Bunte Tüte Gottesdienste“ gefielen ihr sowohl das Format als auch die gestalterischen Möglichkeiten. So entschloss sich Fiona auch über das Praktikum hinaus ehrenamtlich in Paulus aktiv zu bleiben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. cd

Wort zum Alltag

Gott sei Dank?

Immer wieder begegnet mir das Stoßgebet „Gott sei Dank!“. Es scheint etwas zu geben, das uns glimpflich davonkommen und darum dankbar sein lässt: Ein Antrag wird bewilligt, der Zug wartet doch noch auf verspätete Reisende, das Geld reicht für den Wocheneinkauf und vieles mehr.

Sollen wir Gott dafür danken?



Ehrenamtler Thorsten Hoppe
Foto: Christian Platz

Ich meine nein und frage C. nach ihrer Einschätzung. Sie sagt, dass „Gott sei Dank!“ sogar von Leuten benutzt werde, die mit dem christlichen Glauben nichts am Hut hätten. Also ja. Das meint auch H., der den Glauben an Gott längst abgelegt hat. Der allgemeine Sprachgebrauch zeige, dass Menschen Gott danken.

Das darf doch nicht wahr sein, denke ich. Wie kann man Gott anrufen, wenn man nicht an ihn glaubt? Ich wiederum glaube nicht an eine Instanz, die Dinge spontan zum Guten wendet. Denn im Umkehrschluss bedeutet das: Gott trifft eine Auswahl und lässt andere Menschen in Konfliktsituationen ohne Heilung versauern.

Das widerspricht meiner Lesart des Neuen Testaments, in dem Gottes befreiende Liebe für alle Menschen zum Ausdruck kommt. Also frage ich M. Sie habe sich diese Frage noch nie gestellt. Ihre Antwort aber weitet meinen Blick: „Gott sei Dank!“ könne ich als ein dickes Ja zum Vertrauen auf Gott verstehen. Das nehme ich gerne an.

Ist Gott also irgendwo (oben?), schaut auf uns und stupst uns hier und da in die richtige Richtung? Darüber werde ich die Tage nachdenken, denn ich weiß es nicht. Gott sei Dank!

„Klein“-igkeiten

Sommerzeit ist Gartenzeit. Zum ersten Mal feierten wir ein großes Sommerfest auf dem Außengelände unserer Kita.

In einer Andacht erhielten die Vorschulkinder den Segen für ihren weiteren Weg - rausgeschmissen wird bei uns nämlich niemand.

Nach einer Aufführung der Kindergartenkinder als Bremer Stadtmusikanten konnten alle gemeinsam auf Schatzsuche gehen und sich mit leckerem, selbstgebackenem Kuchen stärken. Besonders gefreut haben wir uns über den Austausch untereinander und die gemeinsame Zeit.

Nathalie König

Ein Foto vom **Hilbig**



Portrait • Werbung • Film • Reportage
Tel. 05136 9721780

Hier zieht Dein Leben ein.

RAUM FÜR JUNG UND ALT
& LEBEN UND WOHNEN IN
GUTER NACHBARSCHAFT

Geschäftsstelle Burgdorf
T 05136 83447 • F 05136 894044
Wilhelmstraße 3E • 31303 Burgdorf
info@ostland.de • www.ostland.de

OSTLAND.
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

HEM-Service-Station

Jörg Heckemüller

Täglich Frische Brötchen



Anhängerverleih

SB-Waschplätze
HEM-Shop
SB-Autowäsche

Berliner Ring 24 • 31303 Burgdorf
Telefon (05136) 81218 • Fax (05136) 896776
E-Mail: info@anhaenger-heckemueller.de
Internet: <http://www.anhaenger-heckemueller.de>

Menschen & Namen

bestattet:

Hermann Meyer (94)
 Wolfrune von Oettingen (82)
 Herbert Thormann (88)
 Renate Michalzik (84)
 Dina Joos (82)

getauft:

Leonie Feldkamp
 Elisabeth Gellesch
 Freya Marie Priess
 Leopold Morten Hannes Baade
 Luca Alessio Hohenstein

Schließzeit

Vom 7. bis 11. August
 bleiben Gemeindebüro
 und Kirchenzentrum
 geschlossen.

50 Jahre Paulus - Jubiläum in der Südstadt



Es geht los!

Festwoche zum
 50-jährigen –
 Feiern Sie mit

Am Dienstag, dem 3. Oktober, mit einem Kinderfest rund um das Kirchenzentrum.

Matthias Lück, der bekannte Kinderliedermacher aus der Südstadt,

wird das Fest mit seiner Musik bereichern.

Am Abend findet ein Konzert der Ökumenischen Chorgemeinschaft statt. Es ist der letzte Auftritt mit der langjährigen Chorleiterin Miriam Venz, die an diesem Abend verabschiedet wird. Zugleich wird es das erste Konzert mit ihrer Nachfolgerin, Eren Kovankaya, sein.

Am Mittwoch, dem 4. Oktober, um 19 Uhr hält Pastor Matthias Paul im Rahmen der Feierabendakademie einen Vortrag über die Geschichte des Paulus-Kirchenzentrums und der Kirchengemeinde. Zu dem Abend gehö-

ren auch ein 50 Jahre alter Film und das „Kultursüppchen“ in der Pause.

Am Donnerstag, dem 5. Oktober, gestalten der Saxophonist Dima Mondello und die Pianistin Maïke Jensen ein Konzert im Rahmen der von der Paulus-Stiftung organisierten Reihe „5 Konzerte für 5 Jahrzehnte“.

Am Sonntag, dem 8. Oktober, feiern wir um 15 Uhr einen Festgottesdienst mit Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr (Predigt) und Pastor Matthias Freytag. Anschließend laden wir zu einem Empfang ein.

Die noch fehlenden Anfangszeitpunkte geben wir rechtzeitig in der örtlichen

Presse und auf unserer Homepage bekannt. **mf**

Bereits jetzt finden Sie im Clubraum des Kirchenzentrums im Rahmen einer Ausstellung eine Kopie der Grundsteinlegungsurkunde. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Kirchenbüros und vor und nach den Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet.

Wir danken dem VVV für die Leihgabe dieser hervorragenden Informationen über das Paulus-Kirchenzentrum, die Erika Flocke zusammengestellt hat.

Tschüß Nina Dreyer ...



So hat Nina Dreyer Besucher und Besucherinnen des Kirchenzentrums empfangen.

Foto: Annabell Demera

„Es hat mich stolz gemacht, zu Paulus zu gehören“, so Nina Dreyer über ihre Zeit als Gemeinsekretärin. Beeindruckt sei sie von einigen Ehrenamtlichen, die so viel Herzblut in die Gemeinde stecken. Die bunte Vielfalt der Menschen, die in Paulus ein- und ausgehen, hat sie geliebt. Dankbar war sie, auch selbst einen Beitrag für geflüchtete Menschen aus der Ukraine zu leisten zu dürfen: Neben der privaten Koordination von Sachspenden hat sie mit vielen Betroffenen gesprochen. Immer wieder war Nina Dreyer erstaunt darüber, wieviel Vertrauen ihr Menschen entgegengebracht haben.

Als studierte Wirtschaftsinformatikerin hat sie festgestellt, dass ihr die Arbeit mit Menschen am Herzen liegt. Aber auch das Inhaltliche kam nicht zu kurz: Es hat ihr Freude gemacht, Prozesse zu digitalisieren und zu vereinfachen. Davon wird auch ihre Nachfolgerin profitieren. **ad**

... hallo Inga Kurzke!



„Gespannt und voller Vorfreude“ blickt Inga Kurzke auf ihren neuen Arbeitsplatz

Foto: Nina Dreyer

Zu unserer großen Freude und Erleichterung bleibt das Kirchenbüro nicht verwaist. Unsere Anzeige im Marktspiegel wurde von Inga Kurzke entdeckt, die gerade auf der Suche nach einer passenden Stelle in Burgdorf war.

„Es war ein Glücksgriff für mich,“ so die Mutter des 2-jährigen David. Sie wohnt mit ihrem Mann seit drei Jahren in Burgdorf-Südstadt. Den Weg zum Kirchenzentrum kennt sie gut, denn ihr Sohn geht in die Paulus-Krippe. Ihr bisheriger Arbeitsort war in Hannover und mit unpassenden Arbeitszeiten verbunden, deshalb bewarb sie sich bei der Paulus-Gemeinde.

Inga Kurzke hat bereits in ihrer Studienzeit vor 20 Jahren herausgefunden, dass Verwaltung in Kombination mit Begegnungen und Gesprächen genau ihr Ding ist. Entsprechend war sie immer dort tätig, wo beides gefragt ist: Ansprechbarkeit und hohe Kompetenz bei allen bürokratischen Prozessen. **cg**

Geschichte(n) aus Burgdorf

Wissen sie eigentlich ...

... dass einer der besten Freunde von Karl May in Burgdorf wohnte?

Friedrich Hinrichs
 Quelle: karl-may-wiki.de



Wer kennt ihn nicht, den Schöpfer von Winnetou und Old Shatterhand. Karl May (1842 – 1912) ist nach wie vor einer der meistgelesenen Autoren deutscher Sprache.

Im April 1898 war der kleine Markt Flecken Gartow im Wendland Ziel einer Studienreise von Karl May. Als er nach einigen Wochen wieder abreiste, ließ er in Gartow einen „Freund und treuen Begleiter“ (so die Widmung auf einem Foto) zurück. Es war der junge Lehrer Friedrich Hinrichs, der May auf seinen Fahrten in einem gemieteten Kutschwagen in die Umgebung gefahren und begleitet hatte.

Wenige Monate später zog Hinrichs von Gartow nach Burgdorf um, wo er ebenfalls als Lehrer tätig war, zuletzt als Konrektor in der ersten Stadtschule (spätere Realschule). Auch in seiner Burgdorfer Zeit hielt Hinrichs Verbindung zu Karl May, was sich in einem regen Briefwechsel zwischen Burgdorf und der „Villa Shatterhand“ in Radebeul ausdrückte. Friedrich Hinrichs starb am 26. August 1955 in Burgdorf. Sein Grab befindet sich auf dem Magdalenen-Friedhof. **Dieter Heun und Heidi Rust**

ICH GEHE IN DIE RUBENS-APOTHEKE, WEIL MAN DORT ANTWORTEN AUF FRAGEN HAT, AUF DIE ICH GAR NICHT KOMME.

1967-2017
 50 Jahre

RUBENS-APOTHEKE
 SO NAH. SO GUT.

Rubensplatz 3 | Burgdorf | www.rubens-apotheke.de

Wir fördern kulturelle Vielfalt in Burgdorf.

I ♥ B

Die Stadtparkasse übernimmt Verantwortung für die Menschen vor Ort. Mit ihrem Engagement unterstützt sie eine Vielzahl von gesellschaftlichen und kulturellen Projekten in Burgdorf. Stadtparkasse Burgdorf – Ihre 1. Wahl.

Stadtparkasse Burgdorf
 stadtparkasse-burgdorf.de

Neu: Cafe Klönschnack
 Tagespflege und Seniorentreff
 am Rubensplatz 7 (alter ALDI)

Diakonie
 Diakoniestation Burgdorf e.V.

Wir sind für Sie da!

Ambulante Pflege und Menüservice
 Gartenstraße 28, ☎ 2359
 Info@Diakoniestation-Burgdorf.de

Cafe Klönschnack
 Tagespflege
 Rubensplatz 7, ☎ 801 24 30
 www.Diakoniestation-Burgdorf.de

WASSMANN + SÖHNE
 GmbH

Wollenweberstr. 14a, 31303 Burgdorf
 Tel.: 05136/8985-0 E-mail: info@wassmann-bau.de
 Fax: 05136/82542 Internet: www.wassmann-bau.de

BAUUNTERNEHMEN

TANZEN!

Studio B5
 Studio B5 - tanz- & eventlocation
 ehemals Tanzschule Hoffmann
 tanz- und eventlocation www.die-tanzstudios.de

www.galabau-westendorf.de

Gartenneuanlagen,
 Gartenumgestaltung und Pflege

Wir machen die Welt grüner.

AW
Andreas W. Westendorf
 Garten- und Landschaftsgestaltung

Wollenweberstr. 10, 31303 Burgdorf, Tel. 05136-35 80, info@galabau-westendorf.de

www.TischlereiVerseck.de

Fenster • Haustüren • Rollläden
 Treppen • Innenausbau • Reparaturen

Ramlinger Straße 74 • 31303 Burgdorf-Ehlershausen
 Tel.: (0 50 85) 395

**Im
Blickpunkt**



Pastorin
Annabell Demera
Foto: Fotostudio Hilbig

Sehnsuchtsorte

Plätze, an die ich schöne Erinnerungen knüpfe, die ich mir in Gedanken zurückholen möchte, oder Ziele mit großer Anziehungskraft, die ich einmal sehen und erleben möchte. Sehnsuchtsorte sind Sinnbilder meiner Träume und Projektionsflächen meiner Fantasie. Oftmals sind es Orte, die mich durch ihre Schönheit, ihre Geheimnisse und Atmosphäre berühren.

Manchmal suche ich einen meiner Sehnsuchtsorte auf, um dem Alltag für eine Zeit zu entkommen. Auch das Reiseziel meines Sommerurlaubs sucht die Verbindung zu meinem Sehnsuchtsort. Orte, die ganz anders sind als hier. Letztes Jahr war ich mit meiner Familie am Gardasee, ganz hoch oben in den Bergen, auf einer Ziegenfarm. Wie schön war das!

Mein dreijähriges Patenkind spielt momentan jeden Tag „Ahornhaus“. Das „Ahornhaus“ entsteht im Wohnzimmer und mein Patenkind reist dabei in eine Welt, wie es sich die wünscht. Vertrautes aus seinem Alltag verbindet sich mit seiner Fantasie, die das Ahornhaus zu einem geheimnisvollen und anziehenden Ort verwandelt. Immer mit dabei sind der Waschbär und der Elefant.

Wo ist Ihr Sehnsuchtsort? Waren Sie schon einmal da? Sehnsuchtsorte sind keineswegs nur Fluchtversuche, sondern können auch meine reale Lebenswelt verwandeln. Wir brauchen diese Orte, an denen die Visionen für unser Leben eine Gestalt gewinnen, an denen sie wirklich werden.

Auch die Bibel kennt solche Orte. So heißt es im Buch des Propheten Jesaja: Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten.

**Kirchenvorstandswahl 2024:
Seien Sie dabei!**

Auch die Paulus-Gemeinde sucht Kandidatinnen und Kandidaten



Eine KV-Sitzung hat viele erfreuliche Elemente. Foto: Regina Seedorf

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Sie möchten sich mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen? Dann könnte die Mitarbeit in unserem Kirchenvorstand genau das Richtige für Sie sein.

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen können

sich je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Gottesdienstgestaltung, Fragen von Bau und Finanzen, Gestaltung der Homepage, Personalentscheidungen, diakonische Projekte und vieles mehr bieten sich in unserer Gemeinde als Möglichkeit an.

Bis zum 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden. Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft. **red**

Am 29. August um 19 Uhr laden wir alle, die überlegen, für den nächsten Kirchenvorstand zu kandidieren, zu einem gemütlichen Abend ins Paulus-Kirchencentrum ein. Dort können Sie sich ganz unverbindlich über alles informieren, was Sie für eine Entscheidung brauchen.

Bitte melden Sie sich bis zum 20. August bei Pastor Freytag an.



**Annabell Demera verabschiedet sich als
Pastorin von der Paulus-Gemeinde**

Im Herbst werde ich die Paulus-Gemeinde verlassen und mit meiner Familie nach Breilingen ziehen, wo ich eine Pfarrstelle in der Wedemark anreten werde. Am 20. August findet in Bissendorf der Aufstellungsgottesdienst statt. Da meine halbe Pfarrstelle in Burgdorf bis 2025 befristet war, wird die Stelle nicht wieder besetzt.

Wir haben uns als Familie in Burgdorf sehr wohl gefühlt und werden viele geschätzte Menschen vermissen. Hier in Burgdorf sind unsere beiden Töchter geboren. Damit ich unsere drei Kinder in dieser Situation gut begleiten kann, werde ich ab September für zwei Monate Elternzeit nehmen.

Paulus – ein offenes Haus für alle Menschen der Südstadt und darüber hinaus, ganz egal welcher Herkunft, Religion und Hautfarbe. Da habe ich gerne dazu gehört. Die offene Haltung für Neues, die Experimentierfreude habe ich in Paulus geschätzt. Die räumliche Flexibilität eröffnet viele



Foto: Nina Dreyer

Möglichkeiten für zeitgemäße Veranstaltungen.

Ich bin dankbar für viele berührende Begegnungen und Gespräche. Dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Ich durfte Ideen umsetzen und Neues ausprobieren. Ich bin dankbar für einen wertschätzenden und engagierten Kirchenvorstand, der mich auch in schwierigen Situationen

unterstützt hat. Ich bin dankbar für Erfahrungen in einem multiprofessionellen Team, in dem ich immer wieder gelernt habe, über den Tellerrand zu schauen. Ich bin dankbar für den guten Austausch mit meinem Kollegen Matthias Freytag. Ich bin dankbar für viele bewegende Gottesdienste in Paulus. Ich bin dankbar für die tollen ehrenamtlichen Teams, in denen ich mit Freude mitgearbeitet habe.

Ich wünsche der Gemeinde für die Zukunft den Mut, Dinge sein zu lassen, die aufgrund der veränderten Personalsituation nicht mehr zu leisten sind. Aber sich für die Dinge Zeit zu nehmen, die der Paulus-Gemeinde ihren lebensnahen und unverwechselbaren Charakter verleihen. Damit die gastliche Haltung weiter mit Leben gefüllt wird.

Herzlichst
Ihre

Annabell Demera

KURZMELDUNGEN

**Bunte Tüte am
Freitag, 25. August**

Der nächste „Bunte-Tüte-Gottesdienst“ wird musikalisch von Popkantor Til von Dombois und seiner Popband gestaltet. Einstimmung ab 17.45 Uhr, Beginn 18 Uhr.

**Tauffest am Sonntag,
3. September, von 15 - 17 Uhr**

Das dritte regionale Taufest wird im Taufwald am Pfadfindergelände in Sorgensen gefeiert. Anmeldung im Kirchenbüro der Pankratius-Gemeinde (05136)3881. Auch spontane Taufen sind wieder möglich (mit Personalausweis bzw. Geburtsurkunde des Kindes). Es besteht die Möglichkeit, einen Baum für den Täufling und auch für weitere Kinder zu pflanzen.

**Verabschiedung und
Einführung**

Im Pflanzenfestgottesdienst am 17. September um 10 Uhr werden Nina Dreyer und Nicole Stern verabschiedet und Inga Kurzke als neue Pfarramtsssekretärin eingeführt.

**Verabschiedungsgottesdienst
für Pastorin Annabell Demera**

Am Sonntag, dem 1. Oktober, um 18 Uhr wird Pastorin Annabell Demera in einem feierlichen Gottesdienst von Superintendentin Sabine Preuschoff offiziell verabschiedet.

Café Silberband

... ein Angebot des Seniorenrats am 3. September um 15 Uhr im Paulus-Kirchencentrum. Zu einem ungewollten Austausch bei Kaffee und Kuchen sind alle älteren Burgdorfer und Burgdorferinnen eingeladen. Bei Bedarf können Sie sich vorher für einen kostenlosen Fahrdienst anmelden. Telefon: (0151) 22 73 93 97.

„Licht und Demenz“

... ein fachkundiger Vortrag zur Wirkung von Licht für alle Interessierten am Montag, 18. September 2023, von 16.30-18.00 Uhr im „Cafe Klönschnack“ am Rubensplatz 7. (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.)

**FRAUENCAFÉ
Farbenfroh**

Paulus-Familienzentrum An den Hecken
Start:
Mittwoch, 21. Juni 2023
9.00 - 11.00 Uhr
Weimarer Bogen 2, 31303 Burgdorf



Das Projekt „Frauen und Flucht“ des Diakonieverbandes Hannover-Land unterstützt Frauen mit Flucht- und / oder Migrationsgeschichte dabei, an ihre Stärken anzuknüpfen und ihre Fähigkeiten auszubauen, um eigene Ziele zu erreichen. Die Psychologin Veronika Schulte betreut das Projekt, organisiert das „Frauencafé Farbenfroh“ sowie begleitende Angebote, um Frauen zu ermutigen und ihre eigene Stärke erleben zu lassen. Weitere Teilnehmerinnen, auch deutscher Herkunft, sind herzlich willkommen, gern auch mit Kindern. Infos gibt es bei Veronika Schulte, Tel. (0175) 8250126

Malermeister MIMUS
Inh. Werner Singelmann
Maler- und Lackiermeister

- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fassadenanstriche

Möchten Sie renovieren? Rufen Sie uns an!
Elchweg 4 • Tel. (05136) 8 67 98 • Fax 43 44

Himmliche Frisuren.
Frisurteam Loheit
Rubensplatz 9
31303 Burgdorf
Tel. 6982

Fleischerei & Partyservice
Fleischerei Zimmermann GmbH
Vogelberg 5 | 29227 Celle | Tel. 05141/9591-0
www.fleischerei-zimmermann.de

**WEGENERS
BUCHHANDLUNG**
Marktstraße 65 • 31303 Burgdorf
Fon 05136 - 831 83
Fax 05136 - 853 41
wegeners-buchhandlung@t-online.de
www.wegeners-buchhandlung.de

WegenersBuchhandlung

NEUESCHAUBURG
Tel. 05136/4553 www.neueschauburg.de

**DAS STILVOLLE
KINOERLEBNIS
IN BURG DORF**

ARTHOUSE | OPERN | BALLETT | FILMCAFE



Paulus!

Neues aus dem ...

Familienzentrum

Im Nachbarschaftstreff wird gefeiert



Ein Ort zum Wohlfühlen – Sommerfest im Nachbarschaftstreff. Foto: Nachbarschaftstreff

Seit 2003 bietet der Nachbarschaftstreff eine Anlaufstelle für alle Menschen, die in Burgdorf leben. Eröffnet wurde das Jubiläumjahr mit einem Ehrenamtsfest, nun folgt ein Sommerfest am 29. August. Ab 15 Uhr sind Groß und Klein auf das Außengelände am Ostlandring

33 eingeladen! Für das leibliche Wohl sorgt ein Buffet. Für 1 Euro pro Teller lässt sich im gemütlichen Beisammensein speisen. Neben Aktionen für Kinder wird es auch Infostände zu vielen Angeboten in Burgdorf geben. Weitere Feste sind in Planung. **red**

10 Jahre in vielen Projekten unterwegs.

Nicole Stern verlässt Paulus



Nicole Stern, voll bepackt auf dem Weg in die Einrichtungen der Südstadt. Foto: Ringelmann

Mit dem Baby-Café fing es 2013 an: Die katholische Gemeindeführerin Nicole Stern ließ sich nach ihrer Elternzeit für die Idee des evangelischen Familienzentrums begeistern. Gemeinsam mit Koordinatorin Doris Lehrke-Ringelmann hat sie viele Projekte begründet und jahrelang begleitet: Das FuN-Projekt für junge Familien, DELFI, die Familiensprechstunde, Begleitung und Beratung von Familien in KiTa und Schule, interkultureller Spielkreis, Lernförderung, Angebote mit dem Nachbarschaftstreff.... Durch Nicole Stern strahlt das Familienzentrum in die verschiedenen Einrichtungen der Südstadt und in ganz Burgdorf aus.

Einen besonderen Blick und ein großes Herz hat sie für Familien

mit besonderen Bedürfnissen. „Ich habe in der Zeit so viele Familien kennen gelernt, war in den verschiedenen Einrichtungen „mitten-drin“, habe enge Beziehungen trotz der nötigen Distanz. Das war und ist für mich sehr berührend. Vor allem, wenn die Menschen sich öffnen, Vertrauen haben und echte Begegnung stattfinden, das ist das größte Geschenk“, resümiert Nicole Stern die vergangenen 10 Jahre. Nun zieht es sie beruflich weiter. „Ich möchte mich bei allen Familien bedanken, dass ich ein Stück ihres Weges mitgehen durfte, und bei allen Kolleginnen, die meine Tätigkeitsfelder zu so viel mehr gemacht haben als einen Job“. Wir sagen DANKE für alles und Gottes Segen für den weiteren beruflichen Weg! **dir**

Für jeden erreichbar: Paulus! Die Kirche der Südstadt.



Gottesdienste

6. August, 10 Uhr

1. Kön. 3,5-15 „Das Herz am rechten Fleck“, (Prädikantin Dorothea Jahns)

13. August, 10:30 Uhr

„Lehre für Israel und Inspiration für die ganze Welt“, (Pastor Heinicke und der „Arbeitskreis 9. November“)

20. August, 10 Uhr

Lukas 7,36-50 „Kann denn Liebe Sünde sein?“ (Pastor Heinicke)

25. August, 18 Uhr

Bunte-Tüte Gottesdienst (Pastor Freytag und Team)

3. September, 15-17 Uhr

Taufest im Taufwald (Pastoren und Pastorinnen der Region)

10. September, 10 Uhr

Kein Gottesdienst im Paulus-Kirchenzentrum

17. September, 10 Uhr

Pflanzenfestgottesdienst, Verabschiedung von Nina Dreyer und Nicole Stern, Einführung von Inga Kurzke, (Pastor Freytag)

24. September, 11 Uhr

Ernte- und Dankgottesdienst, Gut Backhausenhof, (Pastor Freytag und Jana Hansen), Kein Gottesdienst im Paulus-Kirchenzentrum

1. Oktober, 10 Uhr

Mk 1,15 „Wenn nicht jetzt, wann dann?“, Ökumenischer Gottesdienst auf dem Oktobermarkt, (Pastor Freytag, Pastor Günter, Pastor Heinicke, Pfarrer Kurth), Kein Gottesdienst im Paulus-Kirchenzentrum

1. Oktober, 18 Uhr

Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Demera (Superintendentin Preuschoff, Pastor Freytag, Pastorin Demera)

8. Oktober, 15 Uhr

Festgottesdienst zum 50. Jubiläum des Paulus-Kirchenzentrums (Regionalbischöfin Dr. Bahr, Pastor Freytag)

Krankheit Trauer Sterben

Gemeinsam weniger einsam

Rufen Sie uns an **05136 - 89 73 11**

Ambulanter
Hospizdienst
Burgdorf, Lehrte, Seinde und Uetze

Eine Einrichtung des Diakonieverbandes Hannover-Land im Kirchenkreis Burgdorf



Wir für Sie

Pastor Matthias Freytag
(0170) 66 42 02 4
matthias.freytag@evlka.de

Pastorin Annabell Demera
(05136) 90 66 20 2 **BIS ZUM 31.8.**
annabell.demera@evlka.de

Paulus-Kirchenzentrum

(05136) 66 77
Kirchenbüro
Inga Kurzke
kg.paulus.burgdorf@evlka.de
Berliner Ring 17
(Ecke Berliner Ring / Immenser Landstraße, Eingang vom Parkplatz Rubensplatz unter dem Kirchturm)
Öffnungszeiten Gemeindebüro
Dienstag und Donnerstag 11-12.30 Uhr
Mittwoch 11-12.30 Uhr und 17-18.30 Uhr
(05136) 66 77, Fax (05136) 87 96 15
kg.paulus.burgdorf@evlka.de
Spendenkonto der Paulus-Gemeinde
Evangelische Bank:
NEU: DE13 5206 0410 0000 0060 76
Verwendungszweck KG 1013

Paulus-Familienzentrum am Berliner Ring

Berliner Ring 17
Koordinatorin: Doris Lehrke-Ringelmann
(05136) 9 70 90 40
familienzentrum.paulus.burgdorf@evlka.de
Kinderkrippe
Leitung: Astrid Beigel
(05136) 87 96 14
krippe.paulus.burgdorf@evlka.de

Paulus-Familienzentrum An den Hecken

Weimarer Bogen 2
Koordinatorin: Sarah Warnecke
(05136) 9 73 37 22
familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de
Kindertagesstätte
Leitung: Margot Krein
(05136) 9 76 50 83
kita.paulus.burgdorf@evlka.de

Helfende Engel & Paulus-Perlen

Hilfe für pflegende Angehörige durch die Übernahme von Betreuungsstunden (offiziell durch die Pflegeversicherung ermöglicht).
(05136) 66 77
Koordinatorin: Brigitte Burkart
(0151) 12 94 43 43
engel@paulus-burgdorf.de

Paulus-Stiftung

Stiften Sie mit!
Informationen für christliches und soziales Engagement in der Burgdorfer Südstadt finden Sie im Kirchenbüro.
info@paulus-stiftung.de
Konten der Paulus-Stiftung
SSK Burgdorf:
IBAN: DE18 2515 1371 0000 0012 22
Hannoversche Volksbank:
IBAN: DE95 2519 0001 4507 0571 00

Burgdorfer Tafel e.V.

(0152) 09 90 71 17
Lebensmittelausgabe jeden Samstag im Kirchenzentrum
www.burgdorfer-tafel.de



Regelmäßige Veranstaltungen

Familienzentrum An den Hecken

Terrassencafé:
31.07./ 28.08./ 11.09./ 25.09., ab 9 Uhr
Lesekreis
„Zeit zum Klönen“:
15.08./ 19.09., 15.30 - 17 Uhr
Eine Hand voll Buntes:
1. u. 3. Di im Monat 15:30 - 17 Uhr, 1.08. Kräuterbutter herstellen / 15.08. Lichterblütenketten / 5.09. Windräder / 19.09. Putterspender
Eltern-Kind-Spielkreis
Freitags 9.30 Uhr
Natalie Lloyd
(0176) 70 71 82 15
English Conversation
NEU, donnerstags, 10:30 - 12 Uhr (ab 07.09.), Uve Luttmann (05136) 9 74 65 00, Uve, luttmann@t-online.de

Familienzentrum am Berliner Ring

DELFI-gemeinsam durch das erste Lebensjahr
Termine auf Anfrage
Eltern-Kind-Spielkreis
im Krippengarten
Mi, 16 Uhr, Hanne Eysser (0152) 24 58 74 35
Offener Treff
mit Migrationsberatung
Di., 14 - 15.30 Uhr, Do., 10 - 12 Uhr
Kreativgruppe „Hope“
Do., 18 - 21 Uhr
Sarah Liebenthal-Rochner (0175) 749 02 08
Kirchenzentrum am Berliner Ring
Bibelstunde
Fr. 18.8./8.9., 10.30 Uhr
Flötensemble
Do., 18 Uhr
Gesprächskreis für pflegende Angehörige
1. Di. im Monat, 18 Uhr

Ök. Chorgemeinschaft St. Paulus & St. Nikolaus

Di., 19.45 - 21.15 Uhr
Paulus-Männer
1. Do. im Monat, 9.30 Uhr
Rommé-Klub
Mi., 15 Uhr
Spieltreff
„Alles außer Rommé“ bitte im Kirchenbüro nachfragen
Tanzkreise
Fr., 19.30 Uhr
Anneli Fritzsche
Tischlein-deck-dich
1. Fr. im Monat, 12.30 Uhr, NEU: (01575) 4 20 68 00

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.paulus-burgdorf.de

Der nächste Südstadtbrief erscheint am Sonntag, 1. Oktober

IMPRESSUM:
Der SÜDSTADTBRIEF
Herausgeber: Ev.-luth. St.-Paulus-Kirchengemeinde
Berliner Ring 17, 31030 Burgdorf
suedstadtbrief@paulus-burgdorf.de
Vorsitzender des Kirchenvorstands:
Matthias Freytag (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
Claus Duensing (cd), Annabell Demera (ad), Matthias Freytag (mf), Christine Gieseler (cg), Eckhard Gieseler (eg), Katrin Härtel (kh), Doris Lehrke-Ringelmann (dir).

Auflage: 4750, Erscheinungsweise zweimonatlich
Druck: Christian Albrecht, Druckerei Mantow GmbH, Hagenstraße 9, 30559 Hannover
Telefon: (0511) 58 671-20
Layout: Katrin Härtel | Grafikdesign

Helfende Engel & Paulus Perlen



Anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag §45 SGB XI

Rufen Sie uns an, wenn Sie ruhigen Gewissens außer Haus sein möchten oder Unterstützung benötigen. Wir entlasten Sie durch kompetente Betreuung.

Telefon: 05136-6677 Mobil: 0151-12 94 43 43



50 Jahre DIRK GLÖSE
RAUMAUSSTATTERMEISTER

INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ
GARDINEN + WASCHSERVICE

31303 Burgdorf · Am Kahlen Lehn 16
Telefon (05136) 45 81



Seit über 70 Jahren vertrauen Sie diesem

Beerdigungsinstitut in Burgdorf

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar, stehen Ihnen mit Rat und Tat im Trauerfall oder bei der Bestattungsvorsorge zur Verfügung.

Wichtige Unterlagen:

- Personalausweis
- Geburtsurkunde bei Ledigen
- ggfs. Heiratsurkunde
- ggfs. Sterbeurkunde d. Ehegatten evtl. Scheidungsurteil
- Krankenversicherungskarte
- Rentenzeichen
- Lebensversicherungspolice



Wallgartenstraße 38
31303 Burgdorf

0 51 36-55 44

www.bestattungen-volkmann.de
info@bestattungen-volkmann.de